

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

Die Arbeitslosen von Marienthal

Die berühmte Studie zur Weltwirtschaftskrise 1929.

Teil 1–5

Ö1 Betrifft: Geschichte

mit Reinhard Müller, Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich, Universität Graz

Redaktion: Martin Adel und Robert Weichinger

Sendedatum: September 2011

Länge: je ca. 4.50

Fragen

Teil 1 – Eine Arbeitersiedlung wird berühmt

- 1. Warum kann die Marienthal – Studie als Pionierleistung österreichischer Wissenschaft bezeichnet werden?**
- 2. Wann wurde die Studie erstmals publiziert?**
- 3. Wie lässt sich erklären, dass der Begriff „Marienthal“ zum Mythos geworden ist?**
- 4. Wofür steht die Bezeichnung „Marienthal“?**
- 5. In welcher Weise war der Begriff „Marienthal“ auch nach der Schließung der Fabrik im Bewusstsein der Bevölkerung vorhanden?**
- 6. Wodurch ist die große Bedeutung der Studie bis in die heutige Zeit gegeben?**
- 7. Unter welchem Titel wurde die Marienthal – Studie 1987 von Karin Brandauer verfilmt?**

Teil 2 – Das Forscherteam, seine Fragestellung und seine Arbeitsweise

- 8. Warum ist die Erstausgabe der Studie eine bibliophile Rarität?**
- 9. Wann wurde die Publikation der Studie neu aufgelegt?**
- 10. Wie hieß der dritte Autor der Studie, der erst in der Neuauflage genannt wurde?**

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

11. Welcher Fragestellung wollten sich die Autoren der Studie ursprünglich widmen?
12. An welchen Politiker wandte sich das Forscherteam mit seinem Anliegen?
13. Warum war Otto Bauer von dem Vorschlag nicht begeistert?
14. Otto Bauer verwies im Zusammenhang mit der Problematik der Arbeitslosigkeit auf Marienthal. Warum nannte er dem kleinen Team gerade diesen Namen?
15. Welche Methodenwahl machte die Studie für die damalige Zeit so einzigartig?
16. Die Lebensbedingungen der 2000 Bewohner der Arbeiterkolonie wurden von 15 Projekt-Mitarbeitern durchleuchtet. Welche Rahmenbedingungen wurden untersucht?
17. Gab es damals eine Arbeitslosenunterstützung?
18. Den Arbeitslosen, die um das nackte Überleben kämpfen mussten, blieb oft nichts anderes übrig, als zu drastischen Maßnahmen zu greifen. Nennen Sie ein Beispiel!

Teil 3 – Die müde Gemeinschaft, Erforschung des Elends, bahnbrechende Ergebnisse

19. In Marienthal konnten verschiedene Ebenen der Auswirkungen der Arbeitslosigkeit beobachtet werden. Welche Ebenen sind gemeint?
20. Welche Erkenntnisse lieferte die Studie über das emotionale Befinden von Arbeitslosen?
21. Beschreiben Sie die Beobachtungen des Projektteams, die schließlich zum Begriff des „müden Arbeitslosen“ geführt haben!
22. Wie kann man das unterschiedliche Verhalten von „resignierten Arbeitslosen“ und „apathischen Arbeitslosen“ beschreiben?
23. Zu welchem, beinahe erstaunlichen, Ergebnis kam die Studie in Bezug auf die Arbeitslosigkeit von Frauen?
24. Die meisten Ergebnisse der Marienthal – Studie, wie z.B. die Erkenntnis der müden Gemeinschaft, gelten auch heute noch. Es gibt jedoch bei den Bedingungen für Arbeitslose einen großen Unterschied zu heute, welchen?

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

Teil 4 – Der Absturz einer Arbeitersiedlung vom Vorzeigeprojekt zum Elendsquartier

- 25. Erklären Sie, warum die Arbeiterkolonie Marienthal in den 1920er Jahren als Vorzeigeobjekt österreichischer Arbeiterkultur galt!**
- 26. Die Arbeiterkolonie Marienthal zeichnete sich nicht nur durch hohe soziale Standards aus, sie hatte auch ein hohes kulturelles Niveau und vor allem ein großes sportliches Interesse. Erläutern Sie diese Aussagen an Beispielen!**
- 27. Wie gelang es dem damaligen Bürgermeister die Arbeitslosenrate der Marienthal -Gemeinde zu senken?**
- 28. Welche Bedeutung kam der Marienthaler Sportvereinigung zu, als im Ständestaat Österreich die Sozialdemokratie verboten wurde?**

Teil 5 – Was hat die Marienthal-Studie berühmt gemacht?

- 29. Was macht die große Bedeutung der Marienthal-Studie aus?**
- 30. Die Marienthal-Studie ist auch in einer für den Laien verständlichen Sprache verfasst. Wie nennt man diese Form?**
- 31. Was war das Besondere am Verhältnis zwischen dem Forscherteam und den Menschen der Arbeiterkolonie?**
- 32. Welcher Stellenwert kam den Frauen bei der Studie zu?**
- 33. Der Erfolg der Studie liegt vor allem auch darin, dass die zentralen Ergebnisse nie ihre Gültigkeit verloren haben. Welchen bedeutenden Unterschied kann man jedoch zur Situation heutiger Arbeitsloser nennen?**